

Minimen in Lyon] touchant Ce que Me mandes Et M'on dit qu'il a obediencia du provincial [der Ordensprovinz Frankreich] Et du superieur du Couvent, Et M'on fait Entendre qu'il à Esté forcé par ... la sollicitation des parens a quitter la robbe; Je M'en Rapporte Mais a leurs discours J'ay bien Cogneu qu'il avoit un peu du Consentement des parties, Car il avoit long temps qu'il preschoit d'aller En allemagne à quoy ils avoient une grandue repugnance se doutant bien de Ce qui Est arrivé, faites Estat ... de Mon service Et tout Ce que Me Juges Capable ...".

1) s. AH 23/56

Original, mit Siegel - AH 81, 45

15

1643 Oktober 23., Schwyz

A

SCHREIBEN VON RITTER [UND RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG [AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Wüsse der Herr das Jch sin schriben Empfangen, nebet des Kristlichen oder pfaffen schriben von Herrn Obersten de B r e u i l unterschriben, desswegen Jch die Antwort An si bede gestelt als der Herr sehen wird und sälbsten lesen darum Jch soliches under Sigilo volante oder fliegendem sigel schike, das nach ablesen der Herr wird beschliessen können.¹ Ob soliches witer zuo offenbaren oder participiren setze Jch dem Herrn heim, halt aber besser hinderhalten die difficultet nit ze offenbaren bis ander und volkommer bescheid verhanden sin wird darum Jch dem botten bevolhen das Jm Zerug gan Er dan wider durch Zug und zum Herrn komen sole, da der Herr wider die briefff öfffnen kan und abermals wider versch[l]ossen zuoschiken, und zuo witerem verhalt mich brichten. Der Herr Statthalter [von Schwyz, Michael S c h o r n o] nebet überliffren sunst brieffen zeigt Er mir hüt an Er habe Erst des Herrn vorder schriben funden. Nun siht der Herr was Jch schrib und Jnen die sach Rund sag und An knopff[!] setze mögen jez luogen ob si witer wie um Ein pferd merchten wolen und was si vorhin dran gwunen gnuogsam ze verstan gib vermein Jch nüt gespart und dütlich grob weltsch schier gar tütsch gmacht hoff das dem Herrn min hüt überschikter briefff worden sie.

Pit wo möglich mich bis morn brichten wi Es zuo lucern [den begehrten Aufbruch betreffend?] abgangen si und Jn was terminis jez doch der babst [U r-

b a n VIII. -] Krieg [gegen Florenz, Modena und Venedig] ob H. Legat [Girolamo F a r n e s e] bi uns nüt witer tentieren werde.

So was noch Ermanglet dunkt mich köne der Herr dem Pfaffen als zuo dem Erschon bekant wol noch besser latin oder französisch schriben. Datum Jn Jl noch hinacht spatt da der bott noch gen Art wolen".

1) Dürfte auf dem Hintergrund des vom Hl. Stuhl bei den kath. Orten begehrten Aufbruchs zu sehen sein, s. AH 71/145. Bekanntlich sollte auch Zurlauben eine Kompagnie zur Verfügung stellen.

Original - AH 81, 46

16

1629 April 17., Susa

A

SCHREIBEN VON [GARDEFAEHNRIK HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Näbett meinem grouz unnd Breüderlichen threüwen weiss das wir Zeigeren dys abgefertgett, allwill gesteriges tags Herr Marechall [de France, der Colonel général des Suisses et Grisons, François de B a s s o m p i e r r e] sein Jntentt mitt der Compagnie [Zurlauben] us Gelassen wie du uff Herren [Garde-] Hauptmann [Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g s schriben¹ Verstan wirst. Unnd will die sach also beschaffen, So Jst Herren Hauptman Redings ratt das du dich onne verzoug allhar machest, unnd weere nit Bös das du Ehin schriben von unser Oberkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Mitt nemest darinn vergryffen weere näbett unser recommandation was Ehin Ortt Zug feür Missfallen wourte han unnd was feür verdruss der kron witterfaren wourte, wan man selbiges Ehin anderen Ortt gäbe etc. Welches du woll wirst wissen schriben unnd stellen.

Vetter [Garde-]Leütenambtt [Beat Thomas S t o c k e r] halber were sofill nitt mer zuo besorgen, will Er sich sithero mer gägen mir Erklertt das er es nie begertt noch begären wourte, weere Goutt kemest balt här so du Jmmer köntest will der tagen dourch Jtalian [- Krieg zwischen Frankreich und Savoyen -] jetzounter gantz ring unnd kourtz unnd Mir uffs meist noch Ehin wochen 3 olt 4 allhier [in Susa] verbliben werttent, unnd wan entlich die sach uffs bäst kemme unnd du gantz wetter Gelegenheitt nach Loust allhar ... [käme] weere under 2 bösen Ehin das besser, namlich wan wir vermeinten die Compagnie Jn